

## FNG-Siegel: 7 Publikumsfonds von LAIQON dabei

Die LAIQON hat für sieben ihrer Publikumsfonds das FNG-Siegel 2024 erhalten. Dazu drei Fragen an Dr. Robin Braun, Head of Group Sustainability der LAIQON AG

### Warum unterziehen Sie sich externen Zertifizierungen wie dem FNG-Siegel?

**DR. BRAUN:** Angesichts des mittlerweile vielfältigen Angebots von nachhaltigen Fonds ist eine externe und unabhängige Prüfung des Inhalts und der Qualität der nachhaltigen Geldanlage ein wichtiger Differenzierungsbeitrag, um ein glaubwürdiges Produktangebot zu gewährleisten. Die Zertifizierung durch das QNG hat sich dabei am Markt etabliert.

### Was glauben Sie, wie sich solche externen Zertifizierungen zukünftig entwickeln werden?

**DR. BRAUN:** Trotz der politischen Entwicklungen beispielsweise in Punkto Nachhaltigkeitsskala – wie Sie vom Sustainable-Finance Beirat bereits vorgeschlagen wurde – glaube ich, dass große Chancen darin liegen werden, die externen Zertifizierungen wie die des FNG-Siegels stärker mit den regulatorischen Anforderungen zu verknüpfen.

Als ersten Ansatzpunkt sehe ich hier eine Überprüfung der PAI-Berücksichtigung (principal adverse impacts; wesentliche nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) durch das QNG als. Hier fehlt es in meinen Augen noch an einer objektiven Bewertung: eine Chance für das FNG-Siegel.

**LAIQON AG**  
Wealth. Next Generation.



^ Dr. Robin Braun, Head of Group Sustainability

### Was sind ihre Ambitionen in Punkto Nachhaltigkeit in Bezug auf Ihre Publikumsfondspalette?

**DR. BRAUN:** Hinsichtlich unserer öffentlich kommunizierten Ambition, das Produkt- und Lösungsangebot der LAIQON bestmöglich nach Artikel 8 und Artikel 9 der Offenlegungsverordnung auszugestalten, haben wir unser Ziel bereits jetzt erreicht. Fast 30 % unserer Publikumsfonds, die wir IQ- oder KI-basiert steuern, entsprechen bereits Art. 9 der Offenlegungsverordnung. Hier bauen wir auf das FNG-Siegel zur Differenzierung. Die Regulatorik stellt uns aber laufend vor neue Herausforderungen und das Angebot an Nachhaltigkeitsdaten entwickelt sich rasant. Letztere wollen wir im Jahr 2024 noch viel stärker KI-gestützt optimieren. Hier hilft uns maßgeblich unsere aufgebaute Digital Asset Plattform 4.0. Dadurch sind wir in der Lage, Nachhaltigkeitsdaten gewinnbringend und effizient aufzubereiten und zu nutzen. Das hilft uns dabei, die Komplexität operabel zu halten. •

### Vielen Dank für das Gespräch.

• Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.laiqon.com](http://www.laiqon.com)